

Gemeinsamer Haushaltsantrag der Fraktionen von GAL und CDU

Die Stadt Weinheim stellt im Rahmen eines "100-Balkone-Programms" Fördermittel in Höhe von 5000 Euro (100x 50 Euro) für die Anschaffung von photovoltaischen Stecker-Solargeräten (sogenannte Balkonmodule) für Weinheimer Bürgerinnen und Bürger bereit.

Begründung:

Bislang können i.d.R. nur Immobilienbesitzer photovoltaische Anlagen auf ihren Gebäuden errichten. Mieter werden hingegen mit höheren Strompreisen (Einspeisevergütung) doppelt belastet. Mittlerweile gibt es am Markt kleine Solarmodule, die sich einfach bspw. an Balkongeländern befestigen lassen und den Strom über normale Schutzkontaktstecker d.h. ohne jede zusätzliche Installation in das Netz einspeisen. Diese Technologie wurde u.a. in einer Informationsveranstaltung der Stadt Weinheim im Rahmen der Solarinitiative vorgestellt.

Förderfähig sollten nur Anlagen sein, die über Weinheimer Elektrofachbetriebe erworben werden. Der Antrag wurde in der Klimaschutzkommission vorberaten und zur Umsetzung im Haushaltsjahr 2020 empfohlen.